

durch der Gebrauch sehr erschwert. Wären wir im Besiz wohlfeiler Handausgaben und fänden sich griechische Sprachlehrer mit hinlänglichen mathematischen Kenntnissen ausgerüstet, so könnte auf Schulen die Erlernung der griechischen Sprache und der reinen Mathematik sehr gut durch das Lesen der griechischen mathematischen Schriften verbunden werden. Bei dem jetzigen großen Reichthum von Gegenständen des Jugendunterrichts, wäre diese Erreichung eines Doppelzwecks sehr wünschenswerth, um dadurch Zeit zu andern nützlichen Sachen zu gewinnen.

Ungeachtet die Deutschen sich beeifern, jedes fremde Buch, von selbst geringem Werthe, in ihre Sprache zu übertragen, so sind doch die allermeisten Schriften der griechischen Ma-